

Dividenden: St.-Aktien 1906/07—1910/11: 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1910/11: 4%.

Direktion: Ad. Schauss, Karl Mühlenbach. **Aufsichtsrat:** Vors. Weingrosshändler Jul. Kayser, Stelly. Dr. phil. Ernst Aug. Rust, Essen a. d. R.; Weingutsbes. u. Weingrosshändler Oskar Wilh. Haussmann, Dr. med. Carl Herold, Traben-Trarbach; Max Seiflow, London; Wilhelm vom Rath, Duisburg.

Zahlstellen: Traben-Trarbach: Ges.-Kasse; Trier: Bergisch Märkische Bank.

Act.-Ges. Johannisbrunnen in Zollhaus, Hessen-Nassau.

Zweck: Kaufm. Betrieb u. Ausnutzung des Johannisbrunnens in Zollhaus, sowie der sonst noch von der Ges. zu erwerbenden Mineralquellen und Beteilig. bei verwandten Unternehmungen.

Kapital: M. 500 000 in 100 Vorz.-Aktien à M. 1000, 200 St.-Aktien à M. 1000 und 400 St.-Aktien à M. 500. Früher M. 200 000, 1895 auf M. 500 000 durch Ausgabe von 200 St.-Aktien und 50 Vorz.-Aktien auf den gegenwärtigen Stand gebracht. Sämtliche 250 Aktien wurden al pari von der Johannis Limited in London übernommen, teilweise zur Ausgleichung eines Guthabens, teilweise gegen bar. Die Vorz.-Aktien haben Anrecht auf Vorz.-Div. von 5%, und Voraufbefriedigung aus der Masse im Falle einer Liquidation.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-Mai in London.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Quellenterrain 122 692, Bauten 103 328, Masch. 18 947, Mobil. 874, Kassa 1569, Effekten 3534, Kto per Diverse 268 316. — Passiva: St.-Aktien 400 000, Vorz.-Aktien 100 000, R.-F. 17 940, Div. 1300, Vortrag 23. Sa. M. 519 263.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 5398, R.-F. 70, Div. 1300, Vortrag 23. — Kredit: Vortrag 17, Zs. 122, Ackerland 62, Johanniswasser 6589. Sa. M. 6792.

Dividenden: 1896: 6%; 1897—1907: M. 20 000, 11 000, 27 000, 8375, 0, 0, 8500, 11 000, 9000, 3600, 0 insgesamt. Vorz.-Aktien 1908—1910: 1, 1 $\frac{1}{4}$, 2%. — Stamm-Aktien: 0, 0, 2%.

Direktion: Alfred R. Holland. **Aufsichtsrat:** Ed. Ponsonby (Viscount Duncannon), J. Lawson-Johnstone, Jul. C. Prince, London; Alfred R. Holland.



Hotels und Restaurants.

Hotel Akt.-Ges. Bad Elster in Bad Elster.

Gegründet: 21./12. 1910 bzw. 2./3. 1911 mit Wirkung ab 1./10. 1910; eingetr. 4./4. 1911 in Adorf, Vogtl. Gründer: Hotelbesitzer Jul. Bretholz in Bad Elster u. 38 verschiedene Firmen u. Privatpersonen bzw. Lieferanten; Hotelbesitzer Jul. Bretholz legte in die Akt.-Ges. ein seine in Bad Elster gelegenen Hotels Wettiner Hof u. Hotel de Saxe mit dem darin betriebenen Gastwirts- u. Pensionsgewerbe u. das in den Hotels befindliche Zubehör, lebende u. tote Inventar, Ausstattung, Aussen- u. Kassenbestände, Effekten u. sämtl. Vorräte nach dem Stande vom 1./10. 1910. Der Wert dieser Einlage wurde auf M. 2 332 496 angenommen, hiervon entfallen M. 43 550 auf die Kassen-, Effekten-, Keller-, Küchen-, Zigarren-, Fuhrparks- sowie Hoteldebitorenkti nach der Bilanz vom 30./9. 1910. Die Akt.-Ges. übernahm M. 1 430 000 u. M. 310 000 auf Hypoth., insgesamt also M. 1 740 000 Hypoth., während die übrigen eingetr. Lasten von Herrn Bretholz zur Löschung zu bringen waren. Die Akt.-Ges. übernahm ferner die sämtl. Geschäftsschulden des Herrn Bretholz nach dem Stande vom 1./10. 1910 im Betrage von M. 468 496, wovon M. 42 496 auf die Kassen-, Effekten-, Keller-, Küchen-, Zigarren-, Fuhrparks- sowie Hoteldebitorenkti nach der oben erwähnten Bilanz entfallen. Der Wert der Einlage des Herrn Bretholz betrug sonach M. 124 000; er erhielt dafür 124 Aktien zu à M. 1000 mit der Verpflichtung, davon die Kosten der Gründung bis zu M. 49 000 zu tragen; erreichen die Kosten nicht diese Höhe, so hat er die Differenz an die Ges. herauszuzahlen. Die übrigen Gründer bringen in die Akt.-Ges. ein die Forderungen, die ihnen an Herrn Bretholz zustanden u. von der Akt.-Ges. übernommen wurden, Gesamtbeträge von M. 426 000, u. es erhält jeder einzelne dafür Aktien im Betrage seiner Forderungen, so Porto & Fix in Wien M. 86 700, F. A. Schütz, Leipzig M. 48 000.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Hotels Wettiner Hof u. Hotel de Saxe in Bad Elster, der Betrieb sonstiger, mit der Hotelindustrie verwandter Zweige sowie der Erwerb u. die Einrichtung von Anlagen hierzu.

Kapital: M. 550 000 in 534 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 38 Namen-Aktien à M. 300 und 20 Namen-Aktien à M. 200, begeben zu pari. Die Übertragung der Namen-Aktien ist an die Zustimmung der Ges. gebunden. **Hypotheken:** M. 1 430 000 u. M. 307 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.